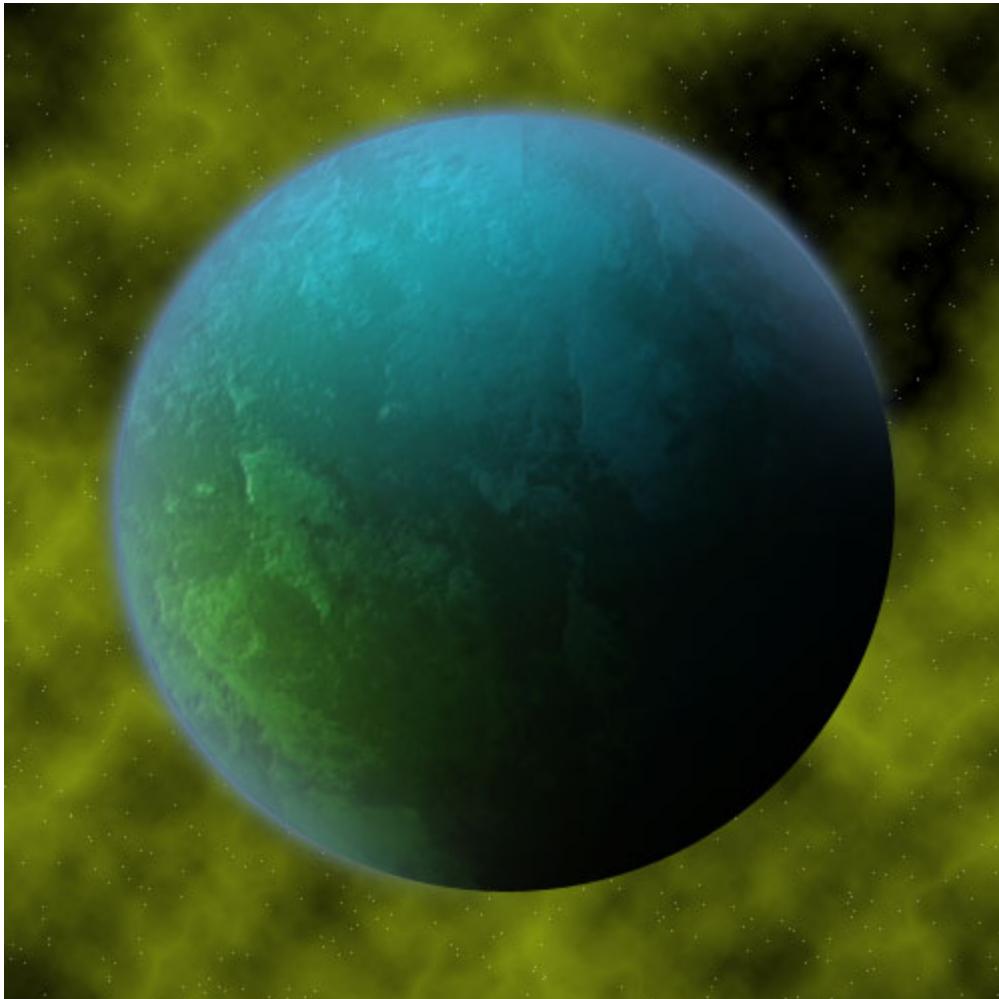


Yu

Inhaltsverzeichnis

- [1 Politik](#)
- [2 Orte und Einrichtungen](#)
 - [2.1 Yeserp](#)
 - [2.2 Basislager Raumfort](#)
- [3 Historische Ereignisse](#)



der vierte Planet im Yu-
auf zwei große Ozeane
der Rest der Kontinente
nur wenige, ebenso wie

Yu

Astronomische Informationen

Astronomischer Name Yu B IV

Trivialname	Yu
Zentralkörper	Yu B
Klasse	M
Umlaufzeit	313 Tage
Ortsfaktor*	> 1,05g

Geo/Meteorologische Informationen

Druck*	~ 1,0 bar
Temperatur*	~ 27 °C
Min. - Mittel - Max.	
Atmosphäre	77% N ₂ , 20% O ₂

Jahreszeiten Drei

Politische Informationen

Zugehörigkeit Kaiserreich [Yuzang](#), (Föderation)

Bevölkerung ~ 50.000

Einheimische Spezies [Yuzang](#)

* bezogen auf das Nullniveau des Planeten

1 Politik

Der Planet bildet politisch eine Einheit mit allen Planeten des Yu-Systems und ist Sitz der Systemregierung, wie auch das Zentrum des gesamten Kaiserreichs der [Yuzang](#). Die Gewalten teilen sich auf in ein Kabinett unter der Leitung eines Ersten Ministers als Exekutive, dem Parlament zu Yu unter Vorsitz einer nicht stimmberechtigten Herzogsfamilie als Legislative und der Yu-Rechtshoheit als Judikative. Auf Yu findet sich indes auch das Reichsparlament, dessen Vorsitz das Kaiserpaar persönlich ausübt, und der Sitz der Reichsregierung unter Leitung des Kaiserlichen Ministers. Alle Einrichtungen sind jedoch aufgrund der Borginvasion bis auf Weiteres außer Betrieb und das System steht unter Kriegsrecht.

2 Orte und Einrichtungen

2.1 Yeserp

Yeserp ist die Hauptstadt des Planeten und des gesamten Kaiserreichs. Hier finden sich neben dem weithin sichtbaren Gebäude des Reichsparlaments auch der gewaltige Majestätenpalast, sowie einer der größten Raumhäfen von Yu. Die Infrastruktur besteht aus einer Kombination von Wasser- und Luftstraßen, wohingegen man zwischen den Häuserschluchten zumeist nur zu Fuß unterwegs ist. Ein markantes Merkmal ist die hohe Klippe im politischen Viertel, die als architektonisches Beispiel für das Wesen der Stadt dienen kann: Eine Symbiose aus Natur und dem runden, auf fließenden Formen



basierenden Baustil der [Yuzang](#). Vor der Borginvasion zählte Yeserp nahezu 11 Millionen Einwohner und galt als kulturelles, sowie natürlich als politisches Zentrum, seit der Evakuierung ist die Stadt jedoch nahezu verlassen und in den äußeren Bezirken nach dem Ausbleiben von Wartung stellenweise gar niedergebrannt. Der Vorhof des Kaiserpalastes ist seit 2389 wieder hergerichtet und beherbergt ein Denkmal, das an die Schlacht um die Sel-Emna erinnern soll: Eine Hüllenplatte der [USS Kumari NCC-79110](#), die sich im Verlauf der Gefechte in die Hüllenplatte eines [Breen](#)-Kriegsschiffes gebohrt hatte. Die Verschränkung der beiden steht für die Zusammenarbeit, die im Angesicht der großen Gefahr stets möglich ist. Das Denkmal soll an genau diese Zusammenarbeit der Völker erinnern.

2.2 Basislager Raumfort

Auf einer Ebene außerhalb der Hauptstadt und im Umfeld eines planetaren Abwehrforts wurde ein provisorisches Basislager aus Fertiggebäuden errichtet, von welchem die Wiederbesiedlung zunächst der Hauptstadt und später auch des gesamten Planeten erfolgen soll. Neben den zahlreichen Vorratshallen und Werkstätten ist ein Krankenhaus und eine Kommunikationsanlage Bestandteil des Lagers.

3 Historische Ereignisse

- **2384:** Das Kaiserreich und damit auch der Planet wurden Opfer einer Invasion des Borgkollektivs. Während die Infrastruktur weitgehend intakt blieb, wenn auch sämtliche Kommunikationssysteme außer Funktion gesetzt wurden, assimilierten die [Borg](#) den Großteil der Bevölkerung.
- **2388:** Am 1. Oktober begann die Wiederbesiedlung des Planeten und der Aufbau des Basislagers durch die [Yuzang](#) in Begleitung des Sternenflottenverbands Vigilant Sentinels.
- **2389:** Nach der Schlacht um die Sel-Emna wurden alle Toten der beteiligten Völker (so sie es nicht anders in ihren Testamenten verfügt hatten) auf Hügeln nahe der Hauptstadt Yeserp zu Grabe getragen. Die [Breen](#) verbrannten ihre Kameraden, die Sternenflotte hinterließ in einem Grab lediglich einen Kommunikator, auf den die Namen aller Gefallenen signiert wurden.